

## Volksbank Ruhr wurde mit dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) geehrt

**Die Volksbank Ruhr Mitte hat in der Kategorie Unternehmen den erstmals verliehenen Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) erhalten. Die festliche Preisverleihung fand am 17.09.2007 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin statt.**

Zu den prominenten Rednern gehörte u.a. Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz in Brandenburg, der auch einen der Preise verlieh. Geehrt wurde die Volksbank Ruhr Mitte für die von ihr initiierte Bildungsinitiative. Vor dem Hintergrund der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ unterstützte sie den Aufbau einer Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche, für welche sie eine jährliche Förderung bereitstellte. Mit dem Aufbau dieser Kreativwerkstatt wird Bildung für nachhaltige Entwicklung in Gelsenkirchen vernetzt und ausgebaut. Dazu wurden verschiedene kirchliche und städtische Partner sowie verschiedene Bildungsträger und Vereine gewonnen. Das gemeinsame Bildungsangebot wird in einer Broschüre sowie im Internet veröffentlicht. „Die Volksbank Ruhr Mitte zeigt damit beispielhaft, wie sich Wirtschaftsunternehmen für das Thema Nachhaltigkeit engagieren können“, hieß es in der Begründung für die Preisverleihung.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des bundesweiten Fortbildungs- und Netzwerkkongresses für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen „Netzwerk21Kongress“ statt. Der Preis setzt Zeichen und rückt beispielhaftes Engagement ins öffentliche Bewusstsein. Er würdigt Aktivitäten für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft, gibt neue Anstöße und regt zum Weitermachen, Mitmachen und Nachahmen an.

Weitere Preise wurden in den Kategorien Personen, Initiativen, Kommunikation, Kommunen und Netzwerke vergeben: In der Kategorie Einzelpersonen wurden für ihr Engagement Cornelia Petermann aus Fürstenwalde und Dr. Klaus Wazlawik aus Berlin Köpenick ausgezeichnet.

In der Kategorie Initiativen wurde für ihr innovatives und breitenwirksames Projekt „Zukunftsdiplo für Kinder“ die Arbeit der Lokalen Agenda 21 aus Trier gewürdigt.

In der Kategorie Kommunen gewannen die Stadt Bonn mit dem Projekt Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ und der Zukunftskreis Steinfurt für seine umfassende Agenda 21 Arbeit und innovative Projekte zum Thema Erneuerbare Energie. Den Sonderpreis Netzwerkarbeit erhielt für die Vernetzung von über 100 Klimaschutzakteuren der MetropolSolar Rhein Neckar e. V.

Der Sonderpreis Kommunikation ging an die Leipziger Internetzeitung, die mit ihrer Website die Medienlandschaft um Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung bereichert.

Der Netzwerk21Kongress wird von einer Arbeitsgemeinschaft von GRÜNER LIGA Berlin e.V., dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, aduno gGmbH und CivixX organisiert und veranstaltet. Gefördert wird der Kongress u.a. vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt sowie von den Unternehmen Veolia Wasser und GASAG.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch: Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Rat für Nachhaltige Entwicklung, ICLEI, oekom verlag, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und Berlin 21.

Informationen: [www.netzwerk21kongress.de](http://www.netzwerk21kongress.de)

Kontakt: Stefan Richter, Ulrich Nowikow, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Tel.:030/44 33 91-0